

E 96 - NR/XVII.GP.E n t s c h l i e ß u n g

des Nationalrates vom 13. Dezember 1988

anlässlich der Verhandlung des Berichtes

des Handelsausschusses über den Energiebericht 1986 der Bundesregierung samt Bericht des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten (III-60 und Zu III-60 der Beilagen) über die Entwicklung der Energiewirtschaft im Jahr 1986 (836 der Beilagen)

Die Bundesregierung wird ersucht, im Sinne des Arbeitsübereinkommens der Regierungsparteien, der Ergebnisse der Beratungen über den Energiebericht 1986 und der aktuellen Bedarfsprognose rasch

- im Hinblick auf die Fertigstellung des Rhein-Main-Donau-Kanals bis zum Jahr 1992 Entscheidungen über den Ausbau der Donau, verbunden mit der Nutzung der Wasserkraft östlich von Greifenstein, herbeizuführen,
- behördliche Verfahren über Speicherkraftwerke unter Bedachtnahme auf ökologische Gesichtspunkte einzuleiten und abzuwickeln,
- der Entwicklung und Nutzung zusätzlicher heimischer Energiequellen verstärkt Rechnung zu tragen, insbesondere
 - durch Förderung lokaler Versorgungsprojekte mit heimischen Energieträgern wie vor allem der Biomasse, Braunkohle und Fernwärme, unter Bedachtnahme auf

die Umweltverträglichkeit solcher Projekte,

- der Nutzung industrieller Abwärme einschließlich derjenigen aus kalorischen Kraftwerken,
- durch die Tarifpolitik Anreize zum Energiesparen zu forcieren,
- im Stromleitungswesen den Ausbau des Leitungswesens unter Bedachtnahme des Landschaftsschutzes fortzusetzen und verstärkt alle Möglichkeiten einer Optimierung des Transports zu verwirklichen und
- im Hinblick auf eine langfristige Verfügbarkeit der inländischen Ressourcen an Erdöl und Erdgas Maßnahmen zu ergreifen, damit ein höchstmöglicher inländischer Selbstversorgungsgrad langfristig erhalten bleibt. In diesem Zusammenhang soll die Notwendigkeit fiskalischer Belastungen der Aufsuchungstätigkeit überprüft werden.